

## **Tourenwoche Nidwalden, 25. bis 29.8.2024**

### **Sonntag, 25.8.2024**

Trotz unsicherer Wetterprognose starteten wir unsere Tourentage wie geplant und fuhren mit der Bahn hoch in den Nebel zur Klewenalp. Im Alpstübli warteten wir mal auf den Abzug der Regenfront. Dann stiegen wir im feuchten Nebel auf. Bei der Sesselliftendstation des Skigebietes Klewenalp konnten wir auf Steinen unterhalb der Terrasse trocken unser erstes Picknick einnehmen, ein „Müsli“ bat um Mitessen und wurde erhöht. Weiter liessen wir den Aussichtspunkt Schwalmis wegen Nebel links liegen und steuerten über das Hinterjochli direkt das gemütliche Berggasthaus Gitschenen an. Nach dem Durstlöschen ging's bald zum sehr feinen Nachtessen über. Nach ruhiger Nacht überraschte uns auch das Frühstücksbuffet positiv.

### **Montag, 26.8.2024**

Immer noch Nebel und keine Aussicht. Der Nebel verwandelte jedoch den alten Wald in eine märchenhafte Gegend. Wir überschritten den Singgäuer Schonegg Pass ohne ihn zu sehen. Leider war auch die mit Liebe hergerichtete Haghütte unbesetzt, so dass wir uns in nebeltriefenden Kleidern ins Ziel, der Chrüzhütte auf der Bannalp, flüchteten. Hier war die Begrüssung herzlich, am warmen Holzofen bereiteten wir Kleider und Schuhe zum Trocknen aus. Vier Unentwegte umrundeten am Nachmittag noch den Bannalpsee. Ein tolles Nachtessen im gemütlichen Aufenthaltstraum erwartete uns.

### **Dienstag, 27.8.2024**

Wow! Heute starteten wir bei Sonnenschein mit Blick auf das riesige Nebelmeer. Via Bannalp pass stiegen wir durch Wiesen, dann Geröll und über Steinblöcke zum Rotgrätli hoch. Die letzten 400m führten durch interessantes Gelände vom abgeschmelzten Schöntalerfirn. Welch eine Aussicht auf beiden Seiten. Im Abstieg begeisterte uns die Blumenpracht und der liebevolle Wanderweg. Bei der Rughubelhütte genossen wir Sonne und Kuchen auf der wunderschön gelegenen Terrasse. Nach weiterem schönem und angenehmem Abstieg erreichten wir die Brunnihütte mit dem Herzlisee der und die Möglichkeit der Kneippumrundung bot. Tat das unseren Füessen gut!

### **Mittwoch, 28.8.2024**

Nach 700m Abstieg im Zickzack über viele Wurzeln stärkten wir uns im Restaurant End der Welt zum Wiederaufstieg zum Käsetrail, der seinem Namen schlecht gerecht wurde, null Käse weit und breit, nur neugierige und laute Ziegen. Dann gings über einen wunderschönen doch anstrengenden Höhenweg (auf und ab) mit grandioser Aussicht zum Titlismassiv und zum grossen und kleinen Spannort. Weiter folgte ein Themenweg mit einigen Kraftorten, der uns zum Touristen Hotspot auf die Fürenalp leitete. Auch wir löschten auf der Bergterrasse unseren Durst. Bald erreichten wir den Übernachtungsort der Alpwirtschaft Hobiell, wo Natürlichkeit, Einfachheit und Herzlichkeit überwiegen. Sogar der Alpsegen des jungen Alpherben nach alter Tradition fehlte nicht und überraschte uns. Und die Natur dankte es mit einem wunderschönen Abendglühen und einer klaren Sternennacht.

## **Donnerstag, 29.8.2024**

Der letzte Wandertag führte über den Surenenpass mit tollem Blick zurück zum Titlis und Ausblick auf das Kantonsgebiet von Uri. Für Abwechslung boten die Murmeltiere oben auf Felsblöcken liegend, Alarm schlagend mit ihrem Pfeifton oder rennend von Loch zu Loch. Auch mehrere Adler kreisten über uns und das Geläut der vielen Kuhglocken der riesigen Blakenalp begleitete uns. Der Abstieg nach Brüsti war landschaftlich wunderschön. Endlich sahen wir den Urnersee. Zwei Beizen liessen wir links liegen, die Gesichter wurden immer länger, die Beine schwerer und der Durst grösser. Dieser konnten wir dann aber zufrieden bei der Brüstibeiz neben der Luftseilbahn löschen.

So ging unsere Tourenwoche mit 2 Tagen im Nebel (Humor nie verloren!) und 3 Tagen bei wunderbarem Sonnenschein und vielen Aha-Erlebnissen zu Ende. Herzlichen Dank Andreas für die abwechslungsreiche Tour mit den guten und heimeligen Unterkünften und der professionellen, angenehmen und vertrauenswürdigen Leitung. Auch Markus ein herzliches Dankeschön für seine Begleitung.

Uschi, Malou, Katharina, Fritz, Markus, Martin, Andreas